

## Liebe KALEB-Mitglieder und Freunde!

Diesmal kommt schon nach gut 3 Wochen eine neue Newsmail, da sich doch etliche Informationen angesammelt haben.

## EU-Wahlempfehlung

Einer der KALEB-Gründungsväter, Wilfried Gotter, sagte auf dem Chemnitzer Marktplatz bei der Solidaritätskundgebung für Israel "Wählt Menschen/Parteien, die für Israel und für die ungeborenen Menschen eintreten!" Ich bin sicher, dass beide Anliegen wirklich eine sehr großes Gewicht in Gottes Augen haben.

Ausführliche Informationen zu einzelnen Parteien bezüglich lebensrechtlichen Fragen findet man auf der ALfA-Homepage: [Die ALfA-Wahlprüfsteine für die Europawahl](#)

## KALEB beim Katholikentag

Auf dem Markt der Möglichkeiten in Erfurt war ein starkes Team aus Weimar und Erfurt jeden Tag am KALEB-Stand im Einsatz. K-TV hat eine [sehenswerte Reportage](#) zu Lebensrechtsfragen beim Katholikentag gedreht, bei der auch KALEB eine Rolle spielt.



## Kind einer Vergewaltigung

Oft wird mit dem Hinweis auf Vergewaltigungen die Notwendigkeit von Abtreibungsmöglichkeiten begründet. Hier ein aktuelles [Interview](#) mit einer Frau, die es dann nicht gäbe.



## Der Christustag in Süddeutschland ermutigt zu praktischem Christsein

Der Christustag in Süddeutschland mit 5.300 Besuchern an 17 Orten stand unter dem Motto „Jesus – Hoffnung – Mensch“. Ein Wort der Orientierung von Pfarrer Lothar Mößner, das bei den Veranstaltungen verlesen wurde, bekennt schlicht und klar: "Wir glauben, dass auch der ungeborene Mensch als Gottes Ebenbild ein Recht auf Leben hat" und ermutigt, werdende Eltern und Hilfsorganisationen zu unterstützen.

## NER verdrängt die Pille

Lange wurde die Natürliche Empfängnisregelung schlecht geredet, doch dieser partnerschaftliche Weg erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird neuerdings sogar von der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe positiv bewertet und empfohlen, siehe [KALEB-News](#).

## KALEB-Mitglied der ersten Stunde, Rosemarie Exner, im Alter von 84 Jahren verstorben

Walter Schrader erinnert sich sehr gut an "Rosi": *"Immer war sie einsatzbereit, bei Standaktionen, bei Kirchentagen, unseren Seminaren etc. gehörte sie stets dazu. Auch im Schulunterricht, zur Aufklärung der Mädchen, war sie aktiv. Ich habe sie auch bewußt auf die Titelseite genommen bei meinem [Buch](#), auch als kleine Würdigung, was sie sehr gefreut hat. Aber das war so typisch für sie - immer in Aktion! Und sie hat mir jahrelang treu geholfen in der Geschäftsstelle, werde ich nie vergessen: Beim Versand, vielfältigen Arbeiten, auch zum Putzen der Räume war sie sich nie zu schade. Und immer haben wir zusammen gebetet, das*

war ihr und auch mir am wichtigsten. Sie hatte ja auch ihre Schwester "Sanni", wie sie genannt wurde, die das Down Syndrom hatte, fürsorglich über viele Jahre bis zu ihrem Tod gepflegt und begleitet. Und nun darf sie bei ihrem Papa sein, wie sie unseren Herrn JESUS immer nannte."

## Buchempfehlungen

Das erste Buch "Wo bist Du jetzt?" hat uns eine betroffene Mutter empfohlen. Es geht um Ermutigung, Trost bzw. Orientierungshilfe bei Fehlgeburten und stillen Geburten. Im Klappentext des zweiten Buches steht u.a.: *Kann man "Pro Life" und "Pro Woman" sein? ... Ohne negative Stereotype oder Klischees zu bedienen, ermöglicht dieses Buch, sich eine eigene fundierte Meinung zu bilden.*



## "Bist du einer von uns?"

ist der Titel der neuen Unterschriftenkampagne der europäischen Bürgerinitiative "One of Us", die die Würde jedes Menschen "vom ersten Funken bis zum letzten Aufflackern" verteidigt. "One of Us" will die Zukunft Europas **positiv** beeinflussen. Eine gemeinsame Grundlage hierfür sollen die **Werte** sein, auf denen die EU einst gegründet wurde, insbesondere auch die Menschenwürde von der Zeugung bis zum natürlichen Sterben. Bitte unterstützt diese Initiative mit Eurer Unterschrift. Ihr könnt Euch weiter informieren und unterschreiben auf [www.kaleb.de](http://www.kaleb.de) oder direkt auf der [der deutschsprachigen Webseite](http://der.deutschsprachigen.Webseite) der Kampagne.



Mit herzlichen Grüßen aus der KALEB-Bundesgeschäftsstelle

Albrecht Weißbach